KIM IL SUNG

**DIE MACHT DER
REPUBLIK IST EINE
WAHRE VOLKSMACHT UND
DAS BANNER DER EINHEIT
UND GESCHLOSSENHEIT
DER VOLKSMASSEN**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM IL SUNG

DIE MACHT DER REPUBLIK IST EINE WAHRE VOLKSMACHT UND DAS BANNER DER EINHEIT UND GESCHLOSSENHEIT DER VOLKSMASSEN

Rede auf dem Festbankett anlässlich
des 35. Jahrestages der Gründung
der DVR Korea
9. September 1983

Liebe Genossen!

Werte ausländische Gäste!

Wir begehen heute, da das ganze Land von revolutionärer Begeisterung erfasst ist, voller Nationalstolz und Selbstachtung und mit den herzlichen Glückwünschen der Völker in der Welt feierlich den 35. Jahrestag der Gründung der Demokratischen Volksrepublik Korea.

Zu diesem Jubiläum des ruhmreichen Vaterlandes unseres Volkes beglückwünsche ich unsere heroische Arbeiterklasse, die Genossenschaftsbauern, die Offiziere und Soldaten der heldenhaften Volksarmee und der Volksschutztruppen sowie die werktätige Intelligenz, ja unser ganzes Volk, das unter dem hoch erhobenen Banner der Juche-Ideologie alles für die Stärkung und Entwicklung des Vaterlandes und den Sieg der Revolution einsetzte.

Meine Kampfesgrüße gelten ferner den Patrioten, der Jugend und den Studenten, ja der ganzen Bevölkerung Südkoreas, die trotz der brutalen Repression und Verfolgung durch die USA-Imperialisten und ihre Helfershelfer unter der Losung der Souveränität und des Kampfes gegen den USA-Imperialismus, des Antifaschismus und der Demokratisierung mutig um nationale Souveränität, Demokratie und die Vereinigung des Vaterlandes ringt.

Anlässlich des heutigen bedeutsamen Tages, unseres Nationalfeiertages, entbiete ich auch den 700 000 Japankoreanern und allen anderen Landsleuten im Ausland, die sich mit dem Gefühl der Ehre und des Stolzes als Bürger unserer Republik beharrlich für das Gedeihen und die Entwicklung der Nation und für die selbstständige friedliche Vereinigung des Vaterlandes einsetzen, wärmste Grüße.

Aus Anlass dieses Jubiläums der DVR Korea sind hohe Repräsentanten und Delegationen von Parteien und Regierungen, Vertreter mit uns befreundeter Organisationen und namhafte

Persönlichkeiten aus vielen Ländern der Welt aus tiefen freundschaftlichen Gefühlen in unser Land gekommen, um unser Volk herzlich zu beglückwünschen. Ich erlaube mir, den Mitgliedern der Delegationen so vieler Länder und allen anderen ausländischen Gästen, die in unser Land gekommen sind, um uns zu unserem Nationalfeiertag zu gratulieren, meinen herzlichsten Dank auszusprechen und sie von ganzem Herzen willkommen zu heißen.

Genossen!

Die Demokratische Volksrepublik Korea ist eine große Errungenschaft unserer Revolution.

Die wahrhaften Kommunisten und Patrioten Koreas führten lange Zeit einen harten revolutionären Kampf, sie machten die historische Aufgabe, die Wiedergeburt des Vaterlandes, zur Wirklichkeit und errichteten auf der befreiten Heimaterde die DVR Korea.

Dank diesem Ereignis erwarb unser Volk eine neue Würde, erstmals in seiner Geschichte gestaltet es als wahrer Herr von Staat und Gesellschaft seine Geschicke selbst, und unser Land betrat als ein angesehener souveräner und unabhängiger Staat würdevoll den internationalen Schauplatz.

Die DVR Korea legte in ihren 35 Jahren einen sieg- und ruhmreichen, stolzerfüllten Weg zurück und vollbrachte große Leistungen, die in der Geschichte des Vaterlandes für immer leuchten werden.

Die Regierung der Republik verwirklichte unter der klugen Führung der Partei der Arbeit Koreas die sozialistische Revolution, schuf in unserem Land die vorzüglichste Ordnung, die sozialistische Ordnung, der Ausbeutung und Unterdrückung fremd sind, sie beschleunigte den sozialistischen Aufbau und verwandelte unser Vaterland in einen mächtigen sozialistischen Staat mit einer soliden selbstständigen Nationalwirtschaft, einer glänzenden Nationalkultur und mit einer auf die Selbstverteidigung orientierten Armee.

Die DVR Korea ist die Wiege des Glücks unseres Volkes.

In der Geborgenheit unserer Republik verfügen heute unsere Bürger über allumfassende politische Rechte und Freiheiten und erfreuen sich eines sorgenfreien, glücklichen materiellen und kulturellen Lebens. In der sozialistischen Ordnung unserer Republik haben alle Bürger einschließlich der Arbeiter und Bauern die gleichen Rechte, beteiligen sich freimütig am staatlichen und gesellschaftlichen Leben und führen gleichermaßen ein sorgenfreies, glückliches Leben. Jeder unserer Bürger hat von der Geburt an das Recht auf eine Versorgung mit Lebensmitteln, vom Staat und der Gesellschaft werden alle nötigen Bedingungen für Kleidung und Wohnen gewährt. Dank dem unentgeltlichen, allgemeinen und obligatorischen Bildungssystem und dem System der kostenlosen medizinischen Betreuung kann unser Volk unbeschwert lernen und wird medizinisch betreut, ohne auch nur einen Groschen dafür ausgeben zu müssen. Das materielle und kulturelle Leben unserer Bürger hat heute ein sehr hohes Niveau erreicht, und in vielen Bereichen wurde bei uns das Ideal des Kommunismus Wirklichkeit.

Wir haben in den 35 Jahren unter dem Banner der Republik eine in der Geschichte unserer Nation bisher nicht da gewesene, große Jahrhundertumwälzung vollzogen und auf dem herrlichen Territorium unseres Vaterlandes ein selbstständiges sozialistisches Land, das Paradies eines glücklichen Volkes, aufgebaut, das wir heute sehen. Hierauf können wir zu Recht sehr stolz und voller Würde sein.

Die Demokratische Volksrepublik Korea ist eine wahre Volksmacht und das Banner der Einheit und Geschlossenheit der Volksmassen.

Die Regierung unserer Republik sieht in der Verfechtung der Interessen des Volkes das Grundprinzip ihrer Tätigkeit und dient ergeben den Volksmassen. Sie betreibt die Politik als Ganzes in Übereinstimmung mit dem Willen und Anliegen des Volkes und setzt sich aktiv dafür ein, dem Volk ein glückliches Leben zu sichern. Sie findet heute beim ganzen koreanischen Volk absolute Unterstützung

und absolutes Vertrauen, weil sie ihm selbstlos dient.

Unsere Bürger brachten ihr stets glühende Liebe entgegen, standen ihr aktiv zur Seite und kämpften aufopferungsvoll für sie. Sie haben sich, ausgehend von ihren eigenen Lebenserfahrungen, fest davon überzeugt, dass die Macht unserer Republik eine wahre Volksmacht ist, die sich für die Interessen der Volksmassen einsetzt, dass sie sich aber andererseits eines glücklichen Lebens nur dann erfreuen und ein Gedeihen für alle kommenden Generationen erreichen können, wenn sie die Republik standhaft verteidigen, schützen, unablässig stärken und weiterentwickeln. Unsere Bürger vertrauen heute ihr gesamtes Schicksal voll und ganz unserer Partei und der Regierung unserer Republik an und sind in einheitlichem Denken und Willen fest um sie zusammengeschlossen.

Die Macht der Republik dient dem Volk, und das Volk steht ihr zur Seite; Partei, Regierung und Volk sind in einheitlichem Denken und Willen ehn geeint und fest zusammengeschart. Das ist die Quelle unserer unbesiegbaren Kraft und die feste Garantie für alle Siege.

Die Demokratische Volksrepublik Korea befindet sich heute in einer Periode großer Prosperität.

Die politische, ökonomische und militärische Macht unserer Republik stabilisiert sich in ungewöhnlichem Maße, und der sozialistische Aufbau im Lande kommt weiter zügig voran. Zurzeit ist das ganze Land von dem großartigen Kampf der Werktätigen für die Erfüllung der vom VI. Parteitag unserer Partei gestellten zehn Entwicklungsziele des sozialistischen Wirtschaftsaufbaus geprägt. Die Werktätigen nahmen voller Energie das grandiose Vorhaben zur Naturumgestaltung in Angriff, darunter die Erschließung von 300 000 Hektar Marschland und die Errichtung des Schleusenkomplexes Nampho, die das Antlitz unseres Vaterlandes verändern werden. In allen Volkswirtschaftszweigen sind umfangreiche Bauarbeiten im Gange und kämpfen die Massen unermüdlich, um die

Produktionskapazität in großen Dimensionen zu erweitern und die Produktion bedeutend zu steigern.

In Komdok haben die der Partei und der Revolution grenzenlos treu ergebenden Bauschaffenden entsprechend den Beschlüssen des historischen Hamhunger Plenums des ZK der Partei die umfangreichen Bauarbeiten zur Schaffung von zusätzlicher Aufbereitungskapazität in Höhe von 10 Millionen Tonnen Erz in einem sehr kurzen Zeitraum, innerhalb nur eines Jahres, zum Abschluss gebracht und so ein wahres Wunder vollbracht. Auf diese Weise entstand im Erzbergbaukombinat Komdok ein neuer großer Aufbereitungsbetrieb, was einen Durchbruch für die erfolgreiche Erreichung des Ziels der Produktion von 1,5 Millionen Buntmetall bedeutet und wodurch eine bedeutende Wende in vielen Bereichen des wirtschaftlichen Aufbaus möglich geworden ist.

Dank der richtigen Führung unserer Partei und der Regierung der Republik und dank dem heroischen Kampf der Werktätigen wird überall im Lande das „Tempo der 80er-Jahre“ geschaffen, ein neues Tempo des sozialistischen Aufbaus, das die Menschen auf der ganzen Welt in Erstaunen versetzt. Damit ist die klare Perspektive für die erfolgreiche Erreichung der zehn Ziele des sozialistischen Wirtschaftsaufbaus eröffnet.

Zum heutigen Nationalfeiertag spreche ich den heroischen Bauschaffenden von Komdok, die im Kampf um die Schaffung des „Tempos der 80er-Jahre“ als Schrittmacher mit gutem persönlichem Beispiel vorangingen, und allen Werktätigen des ganzen Landes, die an den Abschnitten des sozialistischen Aufbaus hervorragende Arbeitsleistungen vollbringen, meinen herzlichsten Dank aus.

Wir dürfen in unserem großen Elan nicht im Geringsten nachlassen, sondern müssen den Aufbau des Sozialismus weiterhin dynamisch voranbringen, auf diese Weise die Macht unserer Republik noch mehr stärken und dem Vaterland ein immerwährendes Gedeihen sichern.

Die Regierung unserer Republik muss die Juche-Ideologie unbeirrt als Anleitung zum Handeln betrachten, sich in ihrer staatlichen Tätigkeit an unsere selbstständige und schöpferische Position halten, den drei Revolutionen – der ideologischen, technischen und kulturellen Revolution – Dynamik geben, somit den vollständigen Sieg des Sozialismus näher bringen und unser historisches Werk, die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu der Juche-Ideologie, hervorragend verwirklichen.

Was den sozialistischen Wirtschaftsaufbau als Teil dieses Vorhabens betrifft, so steht vor uns zunächst die wichtige Aufgabe, den zweiten Siebenjahrplan zu erfüllen und die zehn Entwicklungsziele des sozialistischen Wirtschaftsaufbaus in den 80er-Jahren erfolgreich zu erreichen.

Die Erreichung dieser auf dem VI. Parteitag gestellten Ziele macht es möglich, die materiellen und technischen Grundlagen des Landes weiter zu stabilisieren, das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes bedeutend zu heben und uns einen breiten Weg zum vollständigen Sieg des Sozialismus zu bahnen.

Dabei sollten wir die Kraft vorrangig auf den Kampf um eine befriedigendere Lösung des Ernährungs- und des Bekleidungsproblems, der wichtigsten und aktuellsten Probleme im Alltag der Bevölkerung, konzentrieren.

Kommunistische Maßnahmen zuerst in Bezug auf diese Probleme einzuleiten – dazu sind unsere Partei und die Regierung unserer Republik fest entschlossen. Wir müssen die grandiose Umgestaltung der Natur, darunter die Erschließung von 300 000 Hektar Marschland, energisch beschleunigen, die Beschlüsse des 7. Plenums der VI. Wahlperiode des ZK der Partei konsequent durchsetzen, so die Produktion von 15 Mio. t Getreide und von 1,5 Mrd. m Textilien vorfristig bewältigen, das Schwergewicht auf die Entwicklung der Fischwirtschaft legen und 5 Mio. t Meeresprodukte einbringen.

Auf diesem Wege sollten wir so bald wie möglich den hohen

Bedarf der Bevölkerung an Nahrungsmitteln und Bekleidungen vollauf decken.

In den Hauptindustriezweigen sind weitere Neuerungen zu erreichen, damit die materiellen und technischen Grundlagen des Sozialismus entschieden stabilisiert und alle Bereiche der Volkswirtschaft schnell entwickelt werden können.

In der extraktiven, Elektroenergie-, metallurgischen Industrie und in anderen industriellen Schlüsselzweigen gilt es, die Produktionskapazitäten der bestehenden Betriebe spürbar zu erweitern, die Ausrüstungen weiterhin zu modernisieren, in großen Dimensionen neue Betriebe zu bauen und die Ziele der Produktion von Elektroenergie, Stahl, Buntmetall, Zement und chemischen Düngern auf jeden Fall zu erreichen.

Der Kampf um die Erreichung der erwähnten zehn Ziele ist ehrenvoll und fruchtbringend, hat er doch das Ziel, den wirtschaftlichen Aufbau ungewöhnlich schnell voranzubringen und so zu einem neuen Gipfel des sozialistischen Aufbaus zu gelangen.

Die Parteimitglieder und alle anderen Werktätigen müssen sich deshalb fest mit der Juche-Ideologie ausrüsten, den revolutionären Geist des Schaffens aus eigener Kraft und des beharrlichen Kampfes zur Geltung bringen, stets energisch um die Schaffung des „Tempos der 80er-Jahre“ ringen und an allen Abschnitten des sozialistischen Aufbaus einen neuen Aufschwung herbeiführen.

Alle leitenden Mitarbeiter sind verpflichtet, im Einklang mit dem hohen Elan der Werktätigen den Kampf um den Wirtschaftsaufbau kühn zu planen, ihn geschickt anzuleiten, die wirtschaftlich-organisatorischen Arbeiten präzise aufeinander abzustimmen und die umfangreichen Aufgaben für den Wirtschaftsaufbau befriedigend zu meistern.

Die Stärkung der Macht unserer Republik, der mächtigen Waffe in der Revolution und beim Aufbau, und die Stärkung ihrer Funktion und Rolle sind ein wichtiger Garant dafür, das Werk

der Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu der Juche-Ideologie erfolgreich zu verwirklichen.

Die Regierung unserer Republik muss in ihrer staatlichen Tätigkeit die Juche-Ideologie mit aller Konsequenz in die Tat umsetzen, die Demokratie richtig anwenden, die Arbeitsmethode und den Arbeitsstil der Mitarbeiter der Machtorgane unablässig verbessern und somit ihrer Mission und Rolle als Waffe der Revolution und als Diener des Volkes gerecht werden. Das ganze Volk sollte sich liebevoll zur Macht der Republik verhalten, aktiv für sie eintreten, es sollte sie schützen und selbstlos für ihre Stärkung und Weiterentwicklung kämpfen.

Genossen!

Die Demokratische Volksrepublik Korea wurde entsprechend dem Willen der gesamten Bevölkerung Nord- und Südkoreas gegründet und ist eine Macht, die für die Interessen der ganzen koreanischen Nation kämpft.

Unsere Republik hat sich in den 35 Jahren seit ihrem Bestehen beharrlich für das Aufblühen und die Entwicklung der Nation sowie für die Vereinigung des Landes eingesetzt. Infolge der auf die koloniale Versklavung gerichteten Politik der USA-Imperialisten, die Südkorea okkupiert halten, und als Folge ihrer Machenschaften zur nationalen Spaltung gelang uns die Vereinigung des Vaterlandes, die Erfüllung des Wunschtraums der Nation, noch nicht. Die USA-Imperialisten traten das heilige Recht unseres Volkes auf nationale Selbstbestimmung mit Füßen, verwandelten Südkorea vollständig in eine Kolonie, in einen aggressiven Militärstützpunkt und versuchen nun hinterlistig und hartnäckig, „zwei Korea“ zu etablieren und so die Spaltung unseres Landes zu verewigen.

Die Verhinderung einer dauerhaften Spaltung der Nation und die Vereinigung des Heimatlandes sind die vordringlichste, erhabenste und oberste nationale Aufgabe des ganzen koreanischen Volkes.

Die Vereinigung unseres Landes muss in Widerspiegelung des

einmütigen Willens und Wunsches des ganzen koreanischen Volkes nach den drei Prinzipien – Souveränität, friedliche Vereinigung und großer nationaler Zusammenschluss –, die in der historischen gemeinsamen Erklärung des Nordens und Südens von beiden Seiten verkündet wurden, verwirklicht werden.

Die selbstständige friedliche Vereinigung des Vaterlandes setzt voraus, dass die militärische Okkupation Südkoreas durch den USA-Imperialismus und seine Kolonialherrschaft über Südkorea beendet wird, dass die Souveränität der koreanischen Nation verwirklicht und die Spannungen in unserem Land abgebaut werden, die infolge der Machenschaften der USA-Imperialisten und ihrer Handlanger zur Entfesselung eines neuen Krieges entstanden. Außerdem müssen die Politik der Faschisierung und das antikommunistische Geschrei eingestellt werden, womit die Bevölkerung in Südkorea unterdrückt und die homogene Nation gegeneinander gehetzt wird, die Gesellschaft muss demokratisiert und so die reale Voraussetzung für eine nationale Versöhnung und Einigung geschaffen werden.

Der vernünftigste Weg zur Vereinigung des Vaterlandes auf der Grundlage der drei Prinzipien – Souveränität, friedliche Vereinigung und großer nationaler Zusammenschluss – besteht darin, dass Nord und Süd gemeinsam eine Konföderation bilden.

Der VI. Parteitag der PdAK unterbreitete den bedeutsamen Vorschlag, eine Demokratische Konföderative Republik Koryo, einen alle Teile des Landes umfassenden konföderativen Staat, zu schaffen und auf diesem Weg das Vaterland zu vereinigen. Dieser Vorschlag sieht vor, die in Nord und Süd bestehenden Ideologien und Ordnungen beizubehalten und auf dieser Grundlage eine oberste nationale konföderative Versammlung zu bilden, die sich aus der gleichen Anzahl von Vertretern des Nordens und des Südens zusammensetzt, sowie ein konföderatives Präsidium als deren ständige Organisation, sodass Nord und Süd darunter

ihre jeweils eigene regionale Selbstverwaltung einführen.

Vernünftig wäre, dass die oberste nationale konföderative Versammlung und deren ständige Organisation, das konföderative Präsidium, als einheitliche Regierung des aus Nord und Süd bestehenden konföderativen Staates jeweils einen gemeinsamen Präsidenten bzw. Vorsitzenden wählen und dass sie abwechselnd den Vorsitz führen.

Wir sind davon überzeugt, dass dieser Vorschlag unter den Bedingungen unseres Landes im höchsten Maße unparteiisch und real ist und es ermöglicht, das Vaterland selbstständig und friedlich zu vereinigen, und wir bestehen darauf, dass unser Land auf jeden Fall entsprechend diesem Vorschlag so bald wie möglich vereinigt werden muss.

Wenn das Vaterland durch die Schaffung einer Demokratischen Konföderativen Republik Koryo vereinigt ist, wird der Wunsch unseres Volkes nach nationaler Vereinigung erfüllt, kann eine einheitliche Entwicklung des Landes und das Aufblühen und Gedeihen der Nation erreicht werden und das Volk als eine vereinte homogene Nation seine Würde und sein Ansehen zur Geltung bringen.

Die Regierung der Demokratischen Volksrepublik Korea wird alles in ihrer Kraft Stehende tun und dafür kämpfen, dass ein echter Zusammenschluss der ganzen nach ihrer Vereinigung strebenden koreanischen Nation erreicht und die Demokratische Konföderative Republik Koryo ins Leben gerufen wird.

Genossen!

Die DVR Korea ist ein selbstständiger, friedliebender und nichtpaktgebundener Staat.

Die Regierung der DVR Korea betrieb eine durch und durch auf Souveränität und Friedensliebe gerichtete Außenpolitik und bemühte sich aktiv darum, ihre Freundschaft und Geschlossenheit mit den progressiven Völkern der Welt, die die Souveränität verteidigen, zu festigen.

Heute leistet unsere Republik auf dem internationalen Schauplatz als ein würdiger, selbstständiger und unabhängiger Staat ihren aktiven Beitrag für die heilige gemeinsame Sache der Menschheit, die Verwirklichung der Souveränität in der ganzen Welt, und sie hat auf allen Kontinenten und in allen Regionen der Erde zahlreiche Menschen, die sie unterstützen, und viele nahe Freunde. In der 5000-jährigen Geschichte unserer Nation hatte unser Land noch zu keiner Zeit international ein so hohes Ansehen und eine so große Einflusskraft wie heute, da die Würde und Ehre der koreanischen Nation der ganzen Welt veranschaulicht werden. Das ist für unser Volk ein großer Stolz und eine große Ehre.

Das revolutionäre Werk unseres Volkes kommt voran, indem es von den progressiven Völkern der Welt aktiv unterstützt und ermutigt wird. Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, den Regierungen, Parteien und Massenorganisationen der sozialistischen, nichtpaktgebundenen und vieler anderer Länder, den demokratischen Weltorganisationen, den internationalen Organisationen und allen progressiven Völkern, die konsequent für den Kampf unseres Volkes um den Aufbau des Sozialismus und die Vereinigung unseres Vaterlandes eintreten und diesen Kampf unterstützen, meinen tief empfundenen Dank auszusprechen und ihnen herzliche Grüße zu entbieten.

In der Weltarena wird heute ein heftiger Kampf geführt zwischen den Kräften, die gegen Imperialismus auftreten und ihre Souveränität anstreben, und den Kräften des Imperialismus und des Vormachtstrebens. In dieser Auseinandersetzung gewinnen die Bestrebungen der Völker, die den Weg der Souveränität gehen wollen, mit jedem Tag an Stärke. Infolge der Aggressions- und Kriegsmachenschaften der USA- und anderer Imperialisten ist die Weltlage sehr angespannt und kompliziert, aber die Geschichte schreitet nach wie vor kräftig voran auf dem Weg der Souveränität.

Die Verwirklichung der Souveränität in aller Welt ist das gemeinsame Streben der progressiven Völker und ihre heilige Kampfaufgabe.

Dazu müssten sich die Völker aller Länder dem machtvollen Strom der Epoche des Antiimperialismus und der Souveränität anschließen, energisch gegen Imperialismus und Vormachtstreben auftreten, die Einmischung äußerer Kräfte aller Schattierungen zurückweisen und sich unbeirrt an die Souveränität halten.

Im Kampf für die Verwirklichung der Souveränität in aller Welt geht es heute darum, dass die Nichtpaktgebundenen und alle anderen Entwicklungsländer die Süd-Süd-Zusammenarbeit realisieren, wirtschaftliche Selbstständigkeit erreichen und ihre nationale Unabhängigkeit stabilisieren.

Die Entwicklungsländer können das Joch des Neokolonialismus nur dann völlig ablegen und ihre nationale Unabhängigkeit festigen, wenn sie eine solide selbstständige Nationalwirtschaft geschaffen haben. Dazu sollten sie nach dem Prinzip der kollektiven Selbsthilfe den Austausch untereinander und ihre Zusammenarbeit fördern. Die Imperialisten und die entwickelten Länder des Westens werden den Entwicklungsländern niemals eine neue internationale Wirtschaftsordnung und die ökonomische Selbstständigkeit schenken. Die Entwicklungsländer sollten auf ihre eigene Kraft vertrauen und aktive Anstrengungen unternehmen, um die Süd-Süd-Zusammenarbeit zu verwirklichen, statt in der Hoffnung auf Hilfe von anderen Erwartungen in die so genannte Süd-Nord-Zusammenarbeit zu setzen. Wenn sie, von dem hohen Ideal der Souveränität und der Zusammenarbeit ausgehend, die Süd-Süd-Zusammenarbeit erfolgreich in die Praxis umsetzen, können sie durchaus mit eigener Kraft eine selbstständige Nationalwirtschaft aufbauen, sich reicher, stärker machen und entwickeln und eine nationale Prosperität erreichen.

Die Demokratische Volksrepublik Korea wird auch künftig

unter dem hoch erhobenen Banner der Souveränität, der Freundschaft und des Friedens mit Tatkraft dem Imperialismus entgegentreten und sich für die Verteidigung von Frieden und Sicherheit in der Welt, für die Entwicklung von Freundschaft und Zusammenarbeit mit den sozialistischen Ländern, den Nichtpaktgebundenen und mit den Völkern aller anderen Länder einsetzen.

Die Regierung unserer Republik unterstützt entschieden den Kampf der Völker Asiens, Afrikas, Lateinamerikas und aller anderen Länder gegen die Aggressions- und Kriegsmachenschaften des Imperialismus und für Frieden, nationale Unabhängigkeit und für die Neugestaltung der Gesellschaft. Sie erweist der Arbeiterklasse und den Völkern der kapitalistischen Länder, die gegen Unterdrückung und Ausbeutung durch das Kapital vorgehen, ihre feste Solidarität.

Die Regierung unserer Republik und das koreanische Volk werden auch künftig im festen Zusammenschluss mit den Völkern der Welt, die die Souveränität verfechten, beharrlich um die Verwirklichung der Souveränität in der ganzen Welt ringen.

Die 35 Jahre, die seit der Gründung der DVR Korea vergangen sind, sind eine Zeit großer Umwälzungen und großen Schaffens, eine Geschichte ruhmreicher Siege.

Unsere Republik hat eine immer lichtvollere Perspektive, und das ganze Volk unseres Landes ist von neuem Kampfwillen und von fester Zuversicht durchdrungen. Unser Volk, das unter der klugen Führung der PdAK für eine gerechte Sache kämpft, wird stets siegreich sein.

Schreiten wir alle unter dem revolutionären Banner der Juche-Ideologie, fest um das Zentralkomitee der PdAK und die Regierung der Republik zusammengeschlossen, voller Energie für das Aufblühen und die Entwicklung der DVR Korea und für den vollständigen Sieg unserer Revolution voran!

Genossen und Freunde!

Auf dieser bedeutsamen und feierlichen Zusammenkunft zu Ehren des 35-jährigen Jubiläums der Demokratischen Volksrepublik Korea schlage ich vor, das Glas zu erheben und zu trinken auf die selbstständige friedliche Vereinigung des Vaterlandes und die immer währende Prosperität unserer Republik, auf das Wohl der verehrten hohen Repräsentanten, der Mitglieder der Partei- und Regierungsdelegationen vieler Länder der Welt, die zu uns gekommen sind, um uns zu unserem Nationalfeiertag zu gratulieren, und auf das Wohl aller anderen ausländischen Gäste und Diplomaten, auf das Wohl der Veteranen unserer Revolution und aller leitenden Mitarbeiter, die alles für die Souveränität und die Unabhängigkeit des Vaterlandes und das Glück des Volkes einsetzten, auf das Wohl unserer heroischen Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern und der werktätigen Intelligenz, die an allen Fronten des sozialistischen Aufbaus große Arbeitsleistungen vollbringen, auf das Wohl der Offiziere und Soldaten unserer heldenhaften Volksarmee und der Volksschutztruppen sowie der Angehörigen der Organe der öffentlichen Sicherheit, die die Sicherheit unserer Republik und die Errungenschaften der Revolution zuverlässig verteidigen, auf das Wohl der Mitglieder der Gratulationsdelegation der Revolutionspartei für die Vereinigung, die heute unter uns weilen und mit uns den Nationalfeiertag begehen, auf das Wohl aller Revolutionäre und Patrioten Südkoreas, auf das Wohl der Mitglieder der Gratulationsdelegation der Koreaner in Japan und der vielen Gratulationsdelegationen von Landsleuten im Ausland, auf das Wohl aller Landsleute im Ausland und auf das Wohl aller hier anwesenden Genossen und Freunde.